

Maßnahmennummer: 53	
1. Allgemeine Angaben zur Maßnahme	
	
Maßnahmenbezeichnung:	Datum der Ersterfassung:
Angaben zu den Flurstücken:	
Gemarkung: Mergentheim: 1040	Flächengröße: ca. 21,5m Länge x 1,5m Höhe
Status der Maßnahme:	
☐ Flächenpool	☐ Maßnahmenpool
☒ Ökokonto zugeordnet	
Zugeordnete Bebauungspläne: Feuerwehrgerätehaus Stuppach	
- Feuerwehrhaus, Bad Mergentheim - Stuppach	
Verfügbare Ökopunkte: 0	
Schutzstatus und Aussagen übergeordneter Planungen:	
§ 30 Biotop: Trockenmauern II am Südhang nördlich Bad Mergentheim	
LSG: Bad Mergentheim	
2. Maßnahmenbeschreibung - Naturschutzfachliche Bewertung - Entwicklungsziel	
Entwicklungsziele:	
Wiederherstellung eingestürzter Trockenmauerabschnitte als Lebensraum (Winterquartier) für Zauneidechse, Mauereidechse und Schnlingnatter.	
Nutzung vor Maßnahmendurchführung: Trockensteinmauer (eingestürzt)	Biotop-Grundwert (LUBW):
Biotoptyp:	
Geplanter Biotoptyp: Trockensteinmauer - Lebensraum für Zauneidechse, Mauereidechse und Schlingnatter	Planungswert (LUBW):
GGf. monetäre Bewertung:	
Geschätzter Entwicklungszeitraum:	
Maßnahmenbeschreibung:	Anlage des Biotops / Erstpflege:
Die Trockensteinmauern kennzeichnen seit jeher die Kulturlandschaft am Ketterberg. Gleichzeitig sind sie Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten wie Zauneidechse, Mauereidechse, Schlingnatter, Wildbienen etc. Die eingesetzten Bereiche sollen in diesem Abschnitt saniert und wieder aufgebaut werden.	Rodung der darüber liegenden Hecken/Gebüsche --> ab Oberkante Mauer 1m Breit durch Bauhof. Entsorgung Schnittgut. Entfernung der vorhandenen Mauerreste. Lagerung des humosen Oberbodens an der Seite. Erstellung Planum. Bau der Trockenmauer mit verwertbaren Steinen. Aber auch mit Steinen aus der Tauber - Rückbau Edelfingen. Wieder Einbringen des humosen Oberbodens an Oberkante der Mauer.
	Dauerpflege / Pflegeintervalle:
	1x jährlich Mahd des Grünstreifens zwischen Weg und Mauer.

Ausführung:	Anlage des Biotops / Erstpflege durch: Fa. Pfeuffer
	Dauerpflege durch: Bauhof
	Rechtliche Sicherung:

Beschreibung / Bmerkungen:

Maßnahmen wurden im Juli 2022 durch Fa. Pfeuffer durchgeführt. Es handelt sich um eingefallenene Trockenmauerabschnitte am Ketterberg (Schorrenweg) auf einer Länge von rund 21 Metern. Die Mauern links und rechts davon sind rund 1,5 m hoch. Es handelt sich um eine Biotopfläche. Auf den Mauerresten sind Hecken/Gebüsche. Die Maßnahme wurde zum Großteil durch die Stiftung Naturschutzfonds gefördert. Der Eigenanteil der Stadt betrug 10.109 €
Der Landschaftspflegeverband hat sich mit einer eigenen Maßnahme angeschlossen.

Bewertung für den baurechtlichen Ausgleich (nach § 1a BauGB):

Ökowertpunkte der gesamten Maßnahme:		<u>Bestand</u> (B)	<u>Planung</u> (P)	<u>Wertsteigerung</u> ng (x 4 = ÖP)
Boden:	Bewertung der Maßnahmen in Anlehnung an die Ökokonto-VO BW natürliche Bodenfruchtbarkeit Ausgleichskörper im Filter und Puffer für Gesamtbewertung			
Arten und Biotope:	Bwertung in Anlehnung an Ökokonto-VO		10.109	4
				40436
Gesamtbewertung				Ökopunkte gesamt: 40.436

3. Umsetzung

Zeitpunkt:	Anlage / Erstpflege: Juli 2021
	Dauerpflege:
Kosten:	Erwerb Grundstück:
	Anlage des Biotops / Erstpflege:
	Dauerpflege (auf 30 Jahre):
	Gesamtkosten auf 30 Jahre:

4. Fotodokumentation